



Erstes Mittelsächsisches Integrationsfestival in Hainichen



Fotos: Falk Bernhardt

Anzeige

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister
Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen
Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger

GESAMTHERSTELLUNG:

**VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF
UND HERSTELLUNG RIEDEL – Verlag &
Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1,
09244 Lichtenau OT Ottendorf,
Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de,
verantwortlich: Reinhard Riedel.**

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt:
Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder
Behörden; für den regionalen Inhalt: die jewei-
ligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2016.

ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig,
kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Stadtrat hatte während seiner Sitzung am 28.9.2016 zu entscheiden, wie es bezüglich des Gellerstadtboten weitergehen soll. Sowohl der Druck unseres Amtsblatts als auch die Verteilung waren vor einigen Monaten neu ausgeschrieben worden. Zudem stand eine Beschlussvorlage der CDU Fraktion auf der Tagesordnung, wonach der Gellerstadtbote künftig statt 2-wöchigem Erscheinungsrhythmus nur noch alle 4 Wochen herauskommen soll.

Unser Amtsblatt wird weiterhin durch den Riedel-Verlag gedruckt. Seit 2001 wird der GSB vom Riedel-Verlag gedruckt, welcher in Ottendorf (Gemeinde Lichtenau) seinen Firmensitz hat. Nach einer solch langen Zeit war es, trotz unserer sehr guten Erfahrungen mit dem Verlag, wieder einmal Zeit, die Leistung aus zu schreiben. Die Firma Riedel-Verlag gab bei dieser Ausschreibung das preisgünstigste Angebot ab und erhielt mit der Mehrheit der Stadträte (ohne Gegenstimme) den Zuschlag für den weiteren Druck unseres Amtsblatts. Am Umfang des Boten und der Tatsache, dass die ersten 6 Seiten in Farbdruck erstellt werden, ändert sich auch künftig nichts. Der Preis für eine normale Ausgabe liegt bei brutto 208,25 Euro. Die ist im Vergleich zu den bisherigen Kosten eine Kostensenkung um 186,75 Euro pro Ausgabe. Daraus ergibt sich 2017 insgesamt eine Einsparung in Höhe von 4.855,50 Euro zu diesem Jahr.

Der Gellerstadtbote wird künftig durch die Firma VBS Logistik ausgetragen. Nachdem es mit dem privaten Zustelldienst, welcher unser Amtsblatt bis 30.04.2015 ausgetragen hat, immer wieder Probleme bezüglich der zuverlässigen Zustellung gab, hatten wir uns ab 1.5.2015 entschieden, trotz enormer Mehrkosten, die Deutsche Post mit der Verteilung zu beauftragen. Die jährlichen Kosten hierfür sind im Haushalt 2016 mit 24.900,00 Euro eingestellt, 2015 bezahlten wir in Summe 19.051,82 Euro. Die Deutsche Post hat diese Aufgabe seit Mai 2015 sehr zuverlässig durchgeführt. Der Stadtrat war wegen dieser Zufriedenheit bereit, die Mehrkosten für den „Mercedes unter den Zustelldiensten“ auch zu bezahlen. Letztendlich gab es im Gegensatz zurzeit vorher, sehr wenige Beschwerden, dass Bürger den Gellerstadtboten nicht bekommen haben. Nun hatte die Deutsche Post die allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Jahresbeginn 2016 jedoch erneut geändert. Neben einer weiteren Kostensteigerung (der ohnehin bereits hohen Gebühren) für die Zustellung war es dem „Gelben Riesen“ zudem seither nicht mehr möglich, den Boten wie üblich am Samstag auszuliefern. Seit Jahresanfang 2016 liegt unser Amtsblatt zumeist erst Dienstag oder Mittwoch in der auf das Erscheinungsdatum folgenden Woche im Briefkasten unserer Bürger. Dies war, auch im Hinblick auf angekündigte Veranstaltungen im Gellerstadtboten, nicht unproblematisch. Bei der Ausschreibung der Leistung „Verteilung des Amtsblatts“ gab die Deutsche Post kein Angebot ab. Der Stadtrat vergab mithin der Firma VBS Logistik Chemnitz die Aufgabe, den Gellerstadtboten künftig zu verteilen. Der Bote wird somit künftig wieder, wie gewohnt, am Sonnabend bei Ihnen im Briefkasten liegen. Die Kosten für die Verteilung des Botens liegen künftig pro Ausgabe brutto bei 285,24 was eine Einsparung zu den durchschnittlichen Kosten der Deutschen Post in Höhe von 774,76 Euro bedeutet. Damit einher geht ein jährliche Einsparung bei der Verteilung des Boten in Höhe von rund 20.000 Euro. Es ist allerdings mit hoher Wahrscheinlichkeit zu befürchten, dass durch dieser Umstellung ein Qualitätsverlust bei der Zustellung des Botens einhergehen wird. Wir werden daher in den nächsten Wochen, auf jeden Fall vor der Umstellung der Leistung, mit allen Akteuren sprechen und festlegen, wie wir künftig die Anzahl der Beschwerden reduzieren können. So ist ange-dacht, den Boten künftig zusätzlich an einigen zentralen Auslagestellen in der Stadt und den Ortsteilen bereit zu halten, damit man sich kurzfristig auch selber helfen kann. Über Details werde ich zu gegebener Zeit berichten.

Der Gellerstadtbote erscheint auch künftig 14-tägig. Der Beschlussvorlage der CDU Fraktion, den Boten nur mehr alle 4 Wochen erscheinen zu lassen, wurde vom Stadtrat mit einer knappen Mehrheit nicht zugestimmt. Wäre der Beschlussvorlage zugestimmt wurden, hätte dies sicherlich eine weitere Kosteneinsparung mit sich gebracht. Allerdings wäre dann aber das Amtsblatt in einem solchen Fall ein ganzes Stück dicker als bisher geworden, was sowohl bei den Druck- als auch bei den Verteilungskosten einen Teil der daraus resultierenden Ersparnis wieder aufgefressen hätte.

Ungeachtet dessen, geht mit den genannten Umstellungen ohnehin eine Einsparung im Jahr 2017 im Vergleich zu 2016 in Höhe von rund 25.000 Euro einher. Ich werde Sie informieren, sobald alle Details besprochen wurden und der Gellerstadtbote über die Firma VBS Logistik künftig wieder samstags zugestellt werden wird.

Umbauarbeiten in der Gaststätte Sportforum gehen auf die Zielgerade. Mit Vergabe der Baumeisterleistung an die Fa. Bau Schulze Lichtenau wurde bei den Umbauarbeiten für die Gaststätte im Sportforum zur Stadtratssitzung am 28.9.2016 eine wichtige Bauleistung vergeben. Damit Familie Scholz die Gaststätte auch für die Auslieferung vom „Essen auf Rädern“ nutzen kann, waren umfangreiche Umbauten erforderlich. So wird in diesen Tagen ein Fahrstuhl eingebaut, zwei neue Wände eingezogen und die vorhandene Dämmung punktuell erneuert. Darüber wurde die Firma Bau Schulze mit Malerarbeiten, Putzarbeiten und Bohrungen beauftragt. Ab dem 2.11.2016 soll die Firma in der Gaststätte im Sportforum ihren Hauptsitz haben. Wie schon an anderer Stelle erwähnt, will Frau Scholz die gastronomische Einrichtung künftig auf Bestellung, z. B. für Geburtstagsfeiern etc. öffnen. Ansonsten wird die Gaststätte nur punktuell geöffnet haben. Es gab auf unsere diesbezügliche Ausschreibung im Gellerstadtboten allerdings nur eine Bewerbung. Ebenfalls zu Ende gehen dieser Tage die Umbauarbeiten am HKK Vereinshaus. Über Details zu dieser Maßnahme werde ich Sie zu gegebener Zeit ebenfalls informieren.

Neue zur Supermarktlanschaft in Hainichen. Die Umbauarbeiten am künftigen Netto-Markt (ehemalige Kaufhalle) sind aktuell in vollem Gang. Ab dem 1.12.16 plant Netto den Verkauf der Produkte an neuer Stätte gegenüber dem jetzigen Markt. Die Verkaufsfläche soll im Vergleich zum derzeitigen Markt ein ganzes Stück vergrößert werden. Gleiches plant LIDL am jetzigen Standort an der Ernst-Thälmann-Straße. Im kommenden Jahr soll dadurch die Verkaufsfläche dort von aktuell 700 m² auf dann 1300 m² erweitert werden.

Umbauarbeiten an ehemaliger Reichsbahnschule zur künftigen LIST Zentrale beginnen dieser Tage. Ausgesprochen schwierig gestalteten sich die Verhandlungen bis zur Aufnahme der Umbauarbeiten der ehemaligen Reichsbahnschule. Ich habe ehrlich gesagt selbst mehrfach in diesem Jahr gezweifelt, ob diese erfreuliche Entscheidung auch tatsächlich umgesetzt wird. Nachdem notariell am 28.9.2016 zwischen dem Bauherrn (Fa. Fuchs - dazu gehört auch die Fa. Backer Bau Hainichen) und der LIST alle Vereinbarungen in trockene Tücher gekommen sind, kann es jetzt endlich losgehen. Noch in diesem Jahr soll das ehemalige Bettenhaus abgerissen werden. Es soll einem modernen Neubau weichen.

Schranke am EDEKA Markt der Generationen soll für mehr Sicherheit sorgen. In den vergangenen Monaten erhielt ich mehrere Hinweise von besorgten Bürgern, die festgestellt hatten, dass an Sonntagen und außerhalb der regulären Öffnungszeiten vom Markt der Generationen (EDEKA) einerseits Kleinkinder mit Rädern über den Parkplatz fahren, andererseits Heranwachsende dort illegale Autorennen ausgetragen haben. Es war also eine Frage der Zeit, bis hier etwas passiert wäre. Dankenswerterweise haben sich die Inhaberin des Markts, Frau Torhild Mai, sowie die EDEKA bereit erklärt, dort eine Schranke zu errichten. Diese wird nach dem Ladenschluss heruntergelassen damit keine illegalen Fahrzeugrennen mehr stattfinden können. Vielen Dank an Frau Mai und EDEKA für dieses Entgegenkommen.

Matinee zu Friedrich-Gottlob Keller am 30.10. im Sächsischen Industriemuseum Chemnitz. Als eine der letzten Veranstaltungen zum Kellerjahr 2016 ist geplant, am Sonntag, 30.10.2016 um 10.30 Uhr im Sächsischen Industriemuseum an der Zwickauer Straße 119 in Chemnitz, einen Vortrag zur Bedeutung von Keller für die Entwicklung der Sächsischen Papierindustrie zu veranstalten. Frau Dr. Sabine Heinemann, Dozentin an der TU Dresden, die zum Keller-Jubiläum in Hainichen bereits in Erscheinung getreten ist, wird dazu gemeinsam mit Dr. Alf-Mathias Strunz vom Papier- und Faserstoff-Technikum der Papiertechnischen Stiftung Heidenau berichten, es ergeht hierzu eine herzliche Einladung.

Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache und wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Dieter Greysinger

Erstes Mittelsächsisches Integrationsfestival am 1. Oktober im Hainichener Sportforum

Die Hainichener Stadträtin, Karatetrainerin und Lehrerin der Eduard-Feldner-Grundschule, Cornelia Schade, hatte zu Jahresbeginn 2016 die Idee entwickelt, ein Integrationsfestival für den Landkreis Mittelsachsen zu organisieren. Bei dieser Veranstaltung sollte unter Beweis gestellt werden, dass gerade der Sport ein gutes Mittel ist, um die Integration bzw. Inklusion von (benachteiligten) Bevölkerungsgruppen zu realisieren.

Inspiziert wurde sie dabei vom Vorbild des hessischen Integrationsfestivals, welches bereits seit 2008 alljährlich abgehalten wird. Daran nehmen regelmäßig rund 10.000 Personen teil. Der hessische Hauptorganisator, Prof. Dr. Ernes Erko Kalac, der vor knapp 20 Jahren selber als Flüchtling aus Montenegro nach Deutschland gekommen ist, hatte Frau Schade bei ihren diesbezüglichen Überlegungen unterstützt und war selber mehrfach zur Vorberatung und auch am Tag des Festivals selber, in die Gellerstadt gereist.

Auf die Gäste wartete ein buntes Programm bei glücklicherweise gutem Wetter. Erst als der Sponsorenlauf, unterstützt mit Sambaklänge eine Leipziger Musikgruppe, beendet war, begann es zu regnen. Doch da hatten sich die Aktivitäten längst ins Innere des Sportforums an der Pflaumenallee verlegt.

Ehrengäste an diesem Tag waren MDR Moderator Marc Huster, Sachsens Staatsministerin für Gleichstellung und Integration Petra Köpping, das Mitglied des Bundestags Dr. Simone Raatz, Henning Homann, Mitglied des Landtags, Wolfgang Weigert, Präsident des Deutschen Karateverbandes sowie der im Rollstuhl sitzende, erfolgreiche Karateka Sven Baum.

Zahlreiche Gäste der Hainichener Flüchtlingsunterkunft waren ebenso bei den Events anwesend, wie Vertreter der Gemeinschaft der Muslime in Ostdeutschland und natürlich auch Einwohnern unserer Stadt und weiteren Gästen, viele davon von weiter her angereist.



Eine Podiumsdiskussion wurde mehrfach von Schauvorführungen unterbrochen, unter anderem vom Europameister im Kickboxen Hüseyin imam, Sven Baum und Wael Shuebe, der ehemals dem syrischen Nationalkader im Karatesport angehörte.

Wir danken an dieser Stelle noch einmal Frau Cornelia Schade und allen teilnehmenden Akteuren für die Vorbereitung und Durchführung

dieser Veranstaltung, welche erneut das positiv Image unserer Stadt im Hinblick auf Integration und Inklusion unterstrich und ein guter Beitrag für eine Sensibilisierung dieses Themas gewesen ist. *Text: Dieter Greysinger*



Die bunten und kräftigen Farben des Herbstes zeigen sich auch im Hainichener Rathaus

Bereits zum dritten Mal wurde durch die Stadtgärtnerei im Hainichener Rathaus eine herbstliche Ecke gezaubert. Die kräftigen Farben von Herbst-typischem Gemüsesorten und anderen, der Jahreszeit-entsprechenden Gegenständen, lockern die Atmosphäre im Eingangsbereich des Hainichener Rathaus sichtlich auf. Vielen Dank an alle Beteiligten, insbesondere Frau Angelika Meissner für diesen Farbtupfer, den Besucher der Stadtverwaltung als einen der ersten Anblicke nach dem Betreten des Rathauses zu Gesicht bekommen. *Dieter Greysinger*



Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen, Tel. 037207/600, Fax 037207/60112 • Bereitschaftsdienst: 0174/6599565

Servicepunkt

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Der nächste Gellerstadt-Bote erscheint am Sonnabend, dem **05. November 2016**. Beiträge können bis Montag, den **24. Oktober 2016** per E-Mail an tom.ellrich-neugebaur@hainichen.de eingereicht werden.

Freiwillige Feuerwehr Hainichen gewinnt diesjährigen Feuerwehrwettkampf



Der 2016er Leistungsausscheid im Löschangriff der Ortswehren unserer Stadt war ein Novum: Austragungsort und Veranstalter waren diesmal nicht identisch. Während die Wettkampfstätte, Schirmers Wiese im Ortsteil Schlegel im Bereich der FF Schlegel lag, war die Freiwillige Feuerwehr Hainichen der Veranstalter. Da die Floriansjünger der Gellerstadt 2016 ihr 150-jähriges Bestehen feiern konnten, hatte sich Stadtwehrleiter Sandro Weiß bereit erklärt, mit seinen Männern den Feuerwehrwettkampf zu organisieren. Bereits in den Morgenstunden des 1.10.2016 war an der Wettkampfstätte einiges geboten: Die Jugendfeuerwehren des Landkreises Mittelsachsen trugen ihren Leistungsvergleich 2016 ebenfalls in Schlegel aus. Eröffnet wurde dieser durch den stellvertretenden Bürgermeister Kay Dramert. Daneben war auf dem gesamten Areal, welches Familie Schirmer aus Schlegel zur Verfügung

gestellt hatte, ein Herbstmarkt mit vielfältigen Angeboten aufgebaut. Um 15.30 Uhr begann dann der Wettkampf der Hainichener Ortswehren. Außer der FF Bockendorf stellten alle anderen Wehren in diesem Jahr ein Wettkampfteam. Ebenfalls zum Leistungsvergleich angetreten war eine gemischte Ü50 Truppe. Alle Wehren zeigten auf bravouröse Art ihr Können und lieferten hervorragende Leistungen ab. Glücklicherweise blieb der Leistungsvergleich auch frei von Unfällen, Verletzungen und Schlauchplatzern. Nachdem zunächst die FF Schlegel mit einer Zeit von 41,96 Sekunden in Führung gegangen war, löste die FF Gersdorf/Falkenau nach einem hervorragenden Auftritt mit 41,04 Sekunden den Gastgeber in der Führung ab. Lediglich die Hainichener Wehr stand zu dieser Zeit noch in den Startlöchern – mit 38,13 Sekunden siegten die Männer im Jahr des 150-jährigen Jubiläums relativ souverän und





wiederholten den Sieg aus dem Vorjahr, als man in Cunnersdorf erfolgreich gewesen war. Gemeindeführer Jürgen Detsch führten im Anschluss an den Wettkampf mit dem Bürgermeister die Siegerehrung durch. Als Kampfrichter fungierte in bewährter Weise Volker Merkel aus Gersdorf/Falkenau, Moderator war Hainichens Wehrleiter Sandro Weiß.

An dieser Stelle allen Kameradinnen und Kameraden unserer 6 Ortswehren ein großes Dankeschön für ihren Einsatz zur Steigerung der Sicherheit der Bürger der Stadt Hainichen und ihrer Ortsteile. Danke auch den Partner(inne)n für das Verständnis.

Text: Dieter Greysinger, Bilder: Silvio Liebe, Dieter Greysinger

Aus dem Leben eines Masklottchens - „Hainrich“ zum 20. Niederfrohnaer Bauernmarkt

Von der Kuh „Kuhngunde“ war ich („Hainrich“) zum 20. Bauernmarkt am 24.09.2016 nach Niederfrohna eingeladen worden. Hier war richtig was los. Bei bestem Spätsommerwetter tummelten sich viele Besucher auf dem Bauernmarkt. Hier traf ich auch wieder meine Freunde, den Sachsen Leo, Fränki, den Riesaer Riese, Life und andere Maskottchen. Die knuddligen Gesellen zogen natürlich die Besucher an. Mit einer zünftigen Polonäse zogen wir durch das Zelt und über das Festgelände. Die Kuh „Kuhngunde“ als Jubilar bekam zum 20. Geburtstag eine Torte, wie sich das so gehört. Glaubt mir, das Kerzen ausblasen war gar nicht so einfach. Wir mussten aufpassen, dass wir uns die Nasen nicht anbrennen. Alle freuten sich mit ihr und tanzten gemeinsam. Der Sächsische Landwirtschaftsminister, Herr Thomas Schmidt, war auch gekommen. Er gratulierte ebenfalls zum Geburtstag und ließ sich zusammen mit der Sächsischen Milchkönigin sowie der Sächsischen Erntekönigin und den ganzen plüschigen Gesellen fotografieren. Ich war natürlich neugierig wie immer. Mich zog es zu den Tieren im Außengehege. Man konnte sie sogar streicheln. Die ausgestellten großen Maschinen auf dem Freigelände hatten es mir

besonders angetan. Die sind ja noch viel größer als ich. So staunte ich nicht schlecht über die Helfer in der Landwirtschaft. Am meisten fasziniert war ich von dem großen Mähdrescher. Hier

bin ich bis zum Führerhaus hochgeklettert. Von dort hatte ich eine fantastische Aussicht. Glücklicherweise und zufrieden ging dann auch dieser Tag zu Ende. Bis bald - Euer „Hainrich“



Chemnitzer Modell seit 10.10.2016 in Betrieb – ab sofort kann man ohne Umsteigen von Hainichen direkt in die Chemnitzer Innenstadt fahren

Seit Montag, 10.10.2016 ist es nun endlich möglich, ohne Umsteigen von Hainichen direkt in die Innenstadt von Chemnitz mit der „Citylink“ zu fahren. Auch Burgstädt und Mittweida sind über das Chemnitzer Modell direkt an die Chemnitzer Innenstadt angebunden. Die neuen Fahrzeuge haben eine ganz besondere Technik parat: Auf der Überlandstrecke, dem regionalen Eisenbahnnetz, fahren Sie mit Hilfe von Dieselmotoren, im Chemnitzer Stadtgebiet nutzen sie dagegen den vorhandenen Elektroantrieb der Straßenbahnen. Insgesamt 8 Fahrzeugreihen verfügen über diese moderne Technik, welche deutschlandweit



einmalig ist. Die Gesamtinvestitionssumme hierfür beträgt 42,8 Millionen Euro. Am 10.10. wurde die wichtige Stufe des Chemnitzer Modells durch die Oberbürgermeisterin von Chemnitz, Barbara Ludwig, eröffnet. Nun hoffen alle Beteiligten auf eine rege Nutzung dieses neuen, tollen Angebotes. Zudem wurde am 10.10.2016 der neue Eisenbahnbetriebshof am Chemnitzer Hauptbahnhof feierlich eingeweiht. In der modernen Werkstatt können die Züge nun direkt vor Ort gewartet und repariert werden.

Karin Brandt, Mitarbeiterin
Wirtschaftsförderung
Stadtverwaltung Hainichen

Saisonabschluss der Maskottchentreffen an der Chemnitzer Parkeisenbahn

Jährlich am dritten Oktober findet das große Maskottchentreffen an der Chemnitzer Parkeisenbahn statt. In diesem Jahr war es sogar ein Jubiläum. Zum 20. Mal trafen sich die plüschigen Gesellen im Kuchwald. Nach einem wunderbaren Spätsommer zeigte sich dieser Tag jedoch sehr unbeständig, windig und wechselhaft, in den späten Nachmittagsstunden dann auch noch mit Regen. Doch das trübte nicht die Stimmung. In altbewährter Weise trafen sich die Maskottchen im Eisenbahndepot und wurden mit dem Zug zur Bühne gefahren. Hier konnten die Besucher schon einmal die Maskottchen bewundern und ihnen zuwinken. Es dauerte eine ganze Weile, bis alle aus den Wagen ausgestiegen waren und sich zum Fototermin stellten. Doch spätestens hier schlug ihnen eine Welle der Begeisterung entgegen.

Mit einem eigens engagierten Spielmannszug marschierten die bunten Knuddelfiguren durch den Kuchwald, umringt von den Gästen. Auf der Bühne erfolgte dann die Vorstellung der einzelnen Maskottchen, 30 an der Zahl waren angereist. Sie tanzten und machten ihren Spaß mit den Besuchern. Es wurden extra Stimmzettel ausgeteilt, wo die Besucher ihr Lieblingsmaskottchen wählen durften. Am Ende wurde ein Sieger gekürt. Zum Jubiläumsauftritt hatte sich extra eine Maskottchenband gegründet. Mit ihren lustigen aufblasbaren Instrumenten gratulierten sie den Veranstaltern und spielten zum 20-jährigen Bestehen auf.

Beim großen Schaulaufen mit dem Spielmannszug konnten alle nochmals aus der Nähe betrachtet werden. Dann waren alle auch zum Eierlaufen angetreten. Die Sieger freuten sich über eine Flasche Sekt. Unsere



Maskottchencrew war auch wieder mit den kleinen „Hainrichs“ unterwegs. Einige Exemplare wechselten hier den Besitzer. So bleibt „Hainrich“ im Gedächtnis der Besucher haften. Der Hausgeist „Gruni“, das Rabenauer Rußhörnchen, der Grünspecht, die Tanzmaus Emmi, Putzi, der KKH Bär und viele andere eroberten die Herzen der Zuschauer. Der KKH Bär von der Kaufmännischen Krankenkasse Chemnitz mit seinen lustigen Kulleraugen gewann auch den Maskottchenwettbewerb. Es war für alle wieder ein sehr schöner und erlebnisreicher Tag. Auf ein Neues im Jahr 2017.

Evelyn Geisler, Sachgebietsleiterin Kultur und Tourismus

Aus Friseursalon Jacqueline wurde Janina – personelle Unterstützung gesucht

Die fast 30 jährige Janina Zimmermann aus Cunnersdorf ist eine echte Powerfrau. Zusätzlich zur Erziehung ihrer drei Kinder betreibt sie bereits seit einiger Zeit im Hainichener Ortsteil einen Friseursalon. Dort war sie von 2009 bis jetzt tätig. Zum 1.10.2016 übernahm Janina Zimmermann zusätzlich den Friseursalon von Jacqueline Pfeil auf der Gellerstraße 15 in Hainichen. Hier hatte sie vor 13 Jahren ihre Lehre als Friseurin begonnen, welche sie 2006 erfolgreich abschloss. 3 Jahre später absolvierte Janina Zimmermann erfolgreich den Meisterlehrgang. Seit Oktober 2016 folgt sie jetzt ihrer einstigen Ausbilderin als Inhaberin des Friseursalons nach. Jacqueline Pfeil bleibt dem



Salon Janina erhalten, sie will nach jahrelanger Selbständigkeit in Zukunft etwas kürzer treten, hat dort aber einen eigenen "Stuhlplatz" angemietet. Im Rahmen des Besitzerwechsels wurde der Friseursalon optisch neu, sehr ansprechend gestaltet. Drei Friseurinnen (mit der jetzigen und der ehemaligen Inhaberin) sind derzeit dort beschäftigt, doch ginge es nach dem Willen von Janina Zimmermann, würde sie sehr gerne noch eine vierte Person einstellen. Wäre eine solche personelle Erweiterung vor einigen Jahren in Hainichen noch problemlos möglich gewesen, ist die Suche nach der vierten Fachkraft derzeit für Janina Zimmermann eine echte Herausforderung. Bewerbungen sind jederzeit willkommen. Auch eine eigene Internetseite hat der Salon Janina zwischenzeitlich erstellt und freigeschaltet. Unter www.janina-friseurstudio.de kann man sich über die Breite der dort angebotenen Leistungen zeitgemäß informieren. Da Frau Zimmermann Wert darauf legt, dass die Kunden beim Besuch des Salons nicht zu lange auf den Haarschnitt warten müssen, empfiehlt sich bis auf weiteres eine telefonische Kontaktaufnahme zur Vereinbarung eines Friseurtermins unter 037207/99796. Der Bürgermeister besuchte Frau Zimmermann am 5.10.2016 um ihr im Namen von Stadtverwaltung und Stadtrat zum eigenen Friseursalon zu gratulieren. Wir wünschen ihr viele zufriedene Kunden und eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit. Dieter Greysinger

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

Stadt Hainichen

ortsübliche Bekanntgabe der Stadt Hainichen

Betrifft

Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 erfolgt gemäß § 76 (1) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) an sieben Arbeitstagen. Der Entwurf liegt in der Zeit vom **20.10.2016 bis 28.10.2016 einschließlich** zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, Zimmer 319 während der Dienststunden


Montag bis Freitag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr – 18.00 Uhr

aus. Gemäß § 76 (1) SächsGemO können Einwohner und Abgabepflichtige bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Einwendungen sind in der Zeit vom **01.11.2016 bis 09.11.2016 einschließlich** bei der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, Zimmer 319, während der Dienststunden

Montag bis Freitag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr – 18.00 Uhr

möglich.

Hainichen, den 04.10.2016


Dieter Greysinger, Bürgermeister



Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates Mittwoch, den 09.11.2016

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

MITTEILUNGEN DER STADT | AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Markterkundungsverfahren / Regelausbauabfrage Stadt Hainichen

1 Projektbeschreibung

Die Verfügbarkeit von Hochgeschwindigkeitsnetzen ist zu einem entscheidenden Standortfaktor für die Bevölkerung und die Wirtschaft in der Stadt Hainichen geworden. Unterversorgte Gebiete, welche nicht mit Next Generation Access (NGA)-Breitband angeschlossen sind, sollen daher erschlossen werden, um den technologischen Fortschritt beibehalten zu können.

Hintergrund der vorliegenden Markterkundung der Stadt Hainichen ist es, zu ermitteln ob Investoren, private TK-Netzerrichter und -betreiber, einen eigenwirtschaftlichen Ausbau in den kommenden drei Jahren planen und zu welchen Bandbreiten.

Die vorliegende Markterkundung erfolgt im Vorfeld der von der Stadt Hainichen beabsichtigten Durchführung von Fördermaßnahmen im Rahmen des Aufbaus schneller Breitbandinfrastrukturen.

2 Fristen

Beginn: 12.10.2016
Ende: 09.11.2016

3 Projektgebiete

Die vorliegende Markterkundung bezieht sich auf die Stadt Hainichen.

4 Quelle für detaillierte Unterlagen

www.breitbandausschreibungen.de

5 Ansprechpartner und ausschreibende Stelle für die Markterkundung

Stadt Hainichen
Stadtverwaltung Hainichen,
Markt 1, 09661 Hainichen

hainichen@hainichen.de

Ansprechpartner

aastrix GmbH
Hr. Martin Leipziger

Mobil: +49 175 247 825 0
Telefax: +49 331 237 009 43
E-Mail: leipziger@aastrix.com

Übergabe von Außenspielgeräten aus Spendengeldern

Schon seit Wochen verfolgten die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte „Storchennest“ was in ihrem Garten so vorging: Alte Spielgeräte verschwanden, die Federwippe bekam einen anderen Platz, die Erwachsenen machten geheimnisvolle Gesichter, rot/weiße Absperrbänder flatterten im Wind. Was konnte das bedeuten? Da – eines Tages fuhr ein Kranauto in den Garten und eine große Schar 1- 6 jähriger versuchte einen Blick zu erhaschen auf das, was da abgeladen wurde. Zwei Schaukeln in der Nähe waren der gefragteste Platz, hatte man von hier oben doch den besten Blick. Von dort kamen auch die Informationen – ein Turm, aus Holz, er ist riesig....! Nach dem Aufbau hätten die Kinder diese tolle Wassermatschanlage am liebsten gleich in Beschlag genommen, aber erst mussten noch etliche Ladungen Sand rings um das Spielgerät verteilt werden. Hierbei konnten die Vorschulkinder schon mal ihre Kräfte unter Beweis stellen – beim Sand schippen kamen sie nicht nur wegen der hohen Temperaturen ins Schwitzen. Aber sie waren hoch motiviert, konnten sie dadurch ja auch aus nächster Nähe schon mal die große Holzkonstruktion begutachten.

Auch an einer anderen Stelle wurde unter den neugierigen Blicken vieler Kinder fleißig gewerkelt – hier entstand eine tolle Balancierstrecke, welche sich um die Bäume windet. Fast alle Kinder hatten sich trotz kaltem Wetter im Garten versammelt und die Vorfreude war riesig. Die Leiterin, Frau Fischer, begrüßte neben den Kindern, auch den Geschäftsführer des DRK Kreisverbandes Herrn Hirschel, zahlreiche Sponsoren, ohne deren Hilfe der Erwerb dieser beiden hochwertigen Spielelemente nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderes Dankeschön ging deshalb an das Steuerbüro Woltzschke und Brieskorn, der Firma Heizung- und Sanitär Roscher, Herrn Spallik, zahlreichen Einzelspendern, den sammelfreudigen Eltern unseres Hauses im Bereich der Altstoffaktionen sowie bei Schulengel und natürlich den JRK – lern für ihre Weihnachtsaktion des letzten Jahres. Dann aber gab es kein Halten mehr – die Mädchen und Jungen probierten die zahlreichen Balanciermöglichkeiten aus und dank des Regens in den Tagen zuvor, konnte auch ausgiebig „gematscht“ werden. „Toll!“ „Cool!“ „Super!“ – so schallte es durch den Garten und war wohl der schönste Lohn für die Mühen der vergangenen Wochen. Damit ist das ohnehin schon sehr großzügig gestaltete Außengelände der Kindereinrichtung um zwei weitere Attraktionen reicher geworden und Kinder aller Altersgruppen finden vielfältige Möglichkeiten sich zu bewegen und auszutoben. *Das Team der Kindertagesstätte Storchennest*



Altpapiersammlung für die Kindertagesstätte „Villa Zwergenland“

Vom **24. bis 28. Oktober 2016** sammeln die Kinder der Kindertagesstätte „Villa Zwergenland“ der Bahnhofstraße in Hainichen jede Menge Altpapier. Der Container wird in dieser Zeit in der Parkbucht gegenüber der Kindergarteneinfahrt stehen. Über jede Papierspende sind wir sehr dankbar. **Bitte keine Pappe einwerfen!!**

Es bedanken sich herzlich die Kinder und das Team der Kindertagesstätte „Villa Zwergenland“.

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

In der 28. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 28. September 2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 2156 28. 09. 2016
Vorlage Nr. 3600

Vergabe von Leistungen – Druck des Amtsblattes der Stadt Hainichen. Der Druck des Amtsblattes der Stadt Hainichen wird an die Firma Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf zum Preis von 175,00 Euro netto pro Ausgabe vergeben.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19 • davon anwesend: 17 • Ja-Stimmen: 10 • Nein-Stimmen: 0 • Stimmenthaltungen: 7 • Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2157 28. 09. 2016
Vorlage Nr. 3601

Vergabe von Leistungen – Verteilung des Amtsblattes der Stadt Hainichen. Die Verteilung des Amtsblattes der Stadt Hainichen wird an die Firma VBS Logistik GmbH, Heinrich-Lorenz-Str. 2-4, 09120 Chemnitz zum Preis von 239,70 Euro netto pro Ausgabe vergeben.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19 • davon anwesend: 17 • Ja-Stimmen: 10 • Nein-Stimmen: 1 • Stimmenthaltungen: 6 • Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2158 28. 09. 2016
Vorlage Nr. 3609

Annahme von bereits eingegangenen Sachspenden bis zu einem Einzelwert von 100,00 EUR. Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Sachspende der Firma Christian Eckardt, Käthe-Kollwitz-Straße 32 in 09661 Hainichen in Höhe von 58,08 EUR für eine Gewebeplane zum Feuerwehrjubiläum zu Gunsten des Produktes 12600104 (FFW Hainichen) an.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19 • davon anwesend: 17 • Ja-Stimmen: 17 • Nein-Stimmen: 0 • Stimmenthaltungen: 0 • Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2159 28. 09. 2016
Vorlage Nr. 3607

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, die im Einzelfall nicht mehr als 100,00 EUR betragen. Der Stadtrat nimmt die im Zeitraum 14. 07. 2016 bis 23. 08. 2016 eingegangene Geldspende in Höhe von 80,00 EUR an und stimmt der Verwendung sowie der Buchung im Produkt zu.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19 • davon anwesend: 17 • Ja-Stimmen: 17 • Nein-Stimmen: 0 • Stimmenthaltungen: 0 • Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2160 28. 09. 2016
Vorlage Nr. 3608

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigt

1. Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Alfons Lenz, An der Kleinen Striegis 6 in 09669 Frankenberg in Höhe von 800,00 EUR für das Freibad zu Gunsten des Produktes 42420200 (Freibad) an.
2. Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Volksbank Mittweida, Markt 25 in 09648 Mittweida in Höhe von 300,00 EUR für die drei 1. Klassen der Eduard-Feldner-Grundschule zu Gunsten des Produktes 21110200 (Grundschule) an.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19 • davon anwesend: 17 • Ja-Stimmen: 17 • Nein-Stimmen: 0 • Stimmenthaltungen: 0 • Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2161 28. 09. 2016
Vorlage Nr. 3602

Vergabe von Bauleistungen – Abbruch einer ehemaligen Wollwarenfabrik Falkenauer Straße 15. Der Vergabe der Bauleistung – Abbruch einer ehemaligen Wollwarenfabrik/Falkenauer Straße 15 in Hainichen – an die Firma M. Günther & Co. GmbH, Transport und Abbruch, Plantagenstraße 25, 09127 Burgstädt in Höhe von 105.992,38 Euro wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19 • davon anwesend: 17 • Ja-Stimmen: 17 • Nein-Stimmen: 0 • Stimmenthaltungen: 0 • Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2162 28. 09. 2016
Vorlage Nr. 3603

Vergabe von Bauleistungen – Abbruch arbeiten zur Umgestaltung einer Brachfläche zu einem multifunktionalen Dorfplatz im OT Gersdorf. Der Vergabe der Bauleistung – Abbrucharbeiten zu Umgestaltung einer Brachfläche zu einem multifunktionalen Dorfplatz in Gersdorf – an die Firma NK Abbruch und Sanierung GmbH, Äußere Dresdner Straße 33a, 08066 Zwickau in Höhe von 40.862,28 Euro wird zugestimmt. Der Bürgermeister darf den vorliegenden Vertrag erst unterzeichnen, nachdem die entsprechende Bewilligung des SMI vorliegt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19 • davon anwesend: 17 • Ja-Stimmen: 17 • Nein-Stimmen: 0 • Stimmenthaltungen: 0 • Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2163 28. 09. 2016
Vorlage Nr. 3605

Vergabe von Bauleistungen – Fahrbahnerneuerung Weststraße Nr. 36 bis 57 (Sackgasse mit Wendestelle). Der Vergabe der Bauleistung – Fahrbahnerneuerung Weststraße Nr. 36 – 57 (Sackgasse mit Wendeschleife) – an die Firma Walter Bau Straßenbau KG, Waldheimer Straße 76a, 09661 Striegistal OT Etdorf in Höhe von 57.655,54 Euro wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19 • davon anwesend: 17 • Ja-Stimmen: 17 • Nein-Stimmen: 0 • Stimmenthaltungen: 0 • Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2164 28. 09. 2016
Vorlage Nr. 3611

Vergabe von Planungsleistungen – VOF-Verfahren zur Wiederaufnahme der Saalnutzung des Objektes Goldener Löwe in Hainichen. Der Vergabe der Planungsleistungen für die Objektplanung der Wiederaufnahme der Saalnutzung des Objektes „Goldener Löwe“ an das Planungsbüro Bauprojekt GmbH Hainichen, Georgenstraße 21, 09661 Hainichen mit einem Honorar von 63.043,40 Euro für die Leistungsphasen 3 – 4 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19 • davon anwesend: 17 • Ja-Stimmen: 10 • Nein-Stimmen: 5 • Stimmenthaltungen: 2 • Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2165 28. 09. 2016
Vorlage Nr. 3614

Förderung einer privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme im Rahmen der Städtebauförderung. Der Stadtrat beschließt die Förderung der privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme Äußere Hülle des Wohngebäudes Gellerstraße 29 im Rahmen der Städtebauförderung – Städtebaulicher Denkmalschutz – in Höhe von pauschal 40,00 % der förderfähigen Kosten, maximal jedoch 16.760,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19 • davon anwesend: 17 • Ja-Stimmen: 17 • Nein-Stimmen: 0 • Stimmenthaltungen: 0 • Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2166 28. 09. 2016
Vorlage Nr. 3615

Mitgliedschaft der Stadt Hainichen im Verein: Initiative für Demokratie ohne Extremismus in Mittelsachsen e.V. Die Stadt Hainichen wird zum 01. 10. 2016 Mitglied des Vereins: Initiative

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

für Demokratie ohne Extremismus in Mittelsachsen e.V..

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19 • davon anwesend: 17 • Ja-Stimmen: 15 • Nein-Stimmen: 0 • Stimmenthaltungen: 2 • Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2167 28. 09. 2016
Vorlage Nr. 3616

Aufhebung des Beschlusses 2012 vom 15. Juli 2015. Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nummer 2012 zur Förderung einer privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme im Rahmen des Förderprogrammes „Stadtumbau Ost – Aufwertung“ vom 15. Juli 2015.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19 • davon anwesend: 17 • Ja-Stimmen: 16 • Nein-Stimmen: 0 • Stimmenthaltungen: 1 • Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2168 28. 09. 2016
Vorlage Nr. 3617

Schlussabrechnung einer privaten Stadtsanierungsmaßnahme

1. Der Stadtrat beschließt, mit einem Investor eine privatrechtliche Vereinbarung über die Rückzahlung von 256.667,70 EUR, die im Jahr 2001 als Fördermittel für die Objekte Brauhofstraße 6 und 8 an einen Dritten gewährt wurden, abzuschließen, um eine erneute Förderung zur Modernisierung und Instandsetzung dieser Objekte zu ermöglichen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Rückzahlungsmodalitäten mit der Landesdirektion Sachsen abzustimmen.
3. Der Stadtrat stimmt den außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für die Rückzahlung der Fördermittel an die Landesdirektion Sachsen in den Produktsachkonten 51110800.431100 und 51110800.731100 in Höhe von jeweils 256.667,70 EUR zu. Die Deckung erfolgt aus den außerplanmäßigen Mehrerträgen und –einzahlungen in den Produktsachkonten 51110800.346100 und 51110800.646100 in Höhe von jeweils

256.667,70 EUR aus der privatrechtlichen Vereinbarung mit dem Investor.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19 • davon anwesend: 17 • Ja-Stimmen: 10 • Nein-Stimmen: 3 • Stimmenthaltungen: 4 • Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2169 28. 09. 2016
Vorlage Nr. 3619

Vergabe von Bauleistungen – Baumeisterarbeiten Gaststätte Sportforum. Der Vergabe der Bauleistung – Baumeisterarbeiten Gaststätte Sportforum – an die Firma Bau Schulze GmbH, Am Bahnhof 21, 09244 Lichtenau in Höhe von 31.138,00 Euro wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19 • davon anwesend: 17 • Ja-Stimmen: 17 • Nein-Stimmen: 0 • Stimmenthaltungen: 0 • Befangenheit: 0

MITTEILUNGEN DER STADT

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN



Sterbefälle

- 01.09.2016 Helmut Tschirner, geb. 1933, Frankenberg
- 08.10.2016 Marga Müller, geb. Engelmann 1920, Hainichen



Trauungen

- 30.09.2016 Denis Takács & Anett Lippmann, wh. Hainichen, OT Cunnersdorf
- 01.10.2016 Kevin Schulze & Frances Ruppelt, wh. Hainichen
- 01.10.2016 Ralph Bär & Susann Ari, wh. Heimsheim, wh. Stuttgart
- 08.10.2016 Jörg Wachsmuth & Pachararat Pirattakool, wh. Striegistal, OT Etdorf, wh. Pathum Thani, Thailand

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

Fast alles, was Du tust, ist letzten Endes unwichtig. Aber es ist sehr wichtig, dass Du es tust. (Gandhi)

Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

- | | | |
|-----------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Ruth Wetzig | am 09.10. | zum 75. Geburtstag |
| Herr Wolf-Siegfried Fischer | am 11.10. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Edelgard Wende | am 12.10. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Elfriede Albrecht | am 15.10. | zum 85. Geburtstag |
| Frau Elfriede Spallek | am 19.10. | zum 95. Geburtstag |
| Frau Hella Meinel | am 20.10. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Ursula Sommerfeld | am 20.10. | zum 75. Geburtstag |
| Herr Hans-Jürgen Sass | am 21.10. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Sabine Barthel | am 22.10. | zum 70. Geburtstag |
| Herr Petet Vanselow | am 22.10. | zum 70. Geburtstag |

Stadtarchiv Hainichen wegen Umzug geschlossen

„Endlich ist es soweit!“ - unser Stadtarchiv bekommt ein neues und modernes Domizil. Der Umzug erfolgt ab 12.09.2016 und macht eine komplette Schließung des Stadtarchivs Hainichen bis Jahresende 2016 erforderlich. Wir bitten um Kenntnisnahme und Ihr Verständnis. **Danach sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten**

montags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

in den neuen Räumlichkeiten, Turnerstraße 18, in Hainichen, wieder für Sie da. Die neue Telefonnummer ist ab Oktober 2016 die 037207 / 656787.

A. Brehm, Stadtarchiv Hainichen



VEREINE / VERBÄNDE

Bad-Taste Party 2016 – 05. November im HKK

„Be Ugly!“, so lautet das Motto zum Start in den Faschingsmonat November. Farbenfrohe Kostüme, hässliche Outfits und schrille Verkleidungen, alles ist erlaubt zur Bad-Taste Party am **05.11.2016** ab 21:00 Uhr im HKK-Vereinshaus. Der Jugendclub Berthelsdorf e.V., der Hainichener Karnevalsclub e.V., der Jugendclub Schlegel und die E51 Partycrew aus Bockendorf haben sich wieder zusammen getan und organisieren die verrückteste und bunteste Party des Jahres. Im Hochzeitsmarkt kann für eine Nacht geheiratet werden und am Glücksrad gibt es jede Menge Gewinne. An der Bad-Taste-Fotowand wird jedes schrille Outfit direkt festgehalten. Diese Bilder gibt es dann über Beamer auf Leinwand und über unsere Monitore zu sehen. Damit alle Gäste in Partylaune kommen gibt es wieder die beste Bad-Taste-Musik auf die Ohren und die bunteste Lichtshow für die Augen. Die Mitglieder der vier Vereine haben, trotz aktueller Sanierungsarbeiten am Vereinshaus, viele neue Ideen umgesetzt und jede Menge Arbeit in die Dekoration des Festsaales gesteckt. Weitere ausführliche Informationen zur Party gibt es auf der Bad-Taste Veranstaltungsseite bei facebook und unter www.jc-b.de



Ü-30 HÜTTENGAUDI mit Andreas Gabalier – Double



Mit dem November beginnt auch wieder die große Party-Saison im HKK-Vereinshaus. Dieses Jahr startet diese bereits am Freitag, den **04.11.** mit einer Ü-30 Party ab 19:00 Uhr unter dem Motto „Hütten-gaudi“. Das frisch sanierte HKK-Vereinsgebäude wird dabei direkt wieder in eine Party-Hütte umgewandelt. Viele Holzdekorationen und eine neue große Cocktail-Hütte sind genau das richtige Ambiente für einen Auftritt des aktuell begehrtesten Andreas Gabalier – Doubles. Kevin, so sein bürgerlicher Name, absolviert aktuell bis zu sieben Auftritte pro Wochenende und spielt in der Wintersaison sogar auf vielen Veranstaltungen im Heimatland seines Originals. Ein richtiger Stimmungsmacher für eine lange Partynacht. Das musikalische Programm an diesem Abend wird vielseitig sein. Von Hits aus den Achtzigern bis hin zu den aktuellen Charts werden alle Jahrzehnte von

DJ „Disco5051“ durchgespielt. Der Jugendclub Berthelsdorf e.V. und der HKK e.V. möchten mit dieser Veranstaltung einmal einen Ausgleich zu allen Jugendparties im Vereinsgebäude schaffen. Der Zutritt zur Veranstaltung wird an diesem Abend erst ab einem Alter von 25 Jahren möglich sein. Alle Gäste, welche sich mit Dirndl oder Lederhose dem Motto des Abends entsprechend kleiden, erhalten ein Freigetränk am Einlass. Auch kleinere Snacks in Form von Weißwurst, Brezn oder Wurstsalat werden angeboten. Karten gibt es bereits im Vorverkauf im Reisebüro Kaufmann in Hainichen und im Reisebüro sonnenklar.tv in Frankenberg. **Preis im Vorverkauf: 7,- Euro / Abendkasse: 9,-Euro.** Weitere Infos bei facebook oder unter www.jc-b.de

Stadt- und Vereinsmeisterschaften 2016 der Hainichener Tennisspieler

Mit einer Woche Verspätung luden Hainichens Tennisspieler, am 24. und 25. September 2016, an einem herrlichen Spätsommerwochenende, zum alljährlichen Höhepunkt der Saison, den Stadt- und Vereinsmeisterschaften. Die bestens präparierte Tennis-Anlage an der Gerichtsstraße war bereit für spektakuläre Ballwechsel, spannende Matches und große Emotionen. Es wurde je ein Einzelturnier bei den Herren und den Damen ausgetragen, zudem kämpften die Herren und die Damen am Sonntag noch um den Titel im Doppel. Mit einer sehr beachtlichen Teilnehmerzahl, von insgesamt 10 Spielern, traten die Herren am Samstag zunächst in einer Gruppenphase gegeneinander an. Je 5 Herren pro Gruppe ermittelten im Modus Jeder-gegen-Jeden die Halbfinalisten. Nach vielen spannenden und einigen eindeutigen Begegnungen standen am frühen Nachmittag die Halbfinalpartien fest: Titelverteidiger Franz-Peter Hessel behielt in einem Generationenueuell gegen Günther Hormes deutlich die Oberhand und zog als Erster ins Endspiel ein. Das zweite Halbfinale gestaltete Marek Schulze, der zum ersten Mal am Turnier teilnahm, zu Beginn sehr ausgeglichen, ehe sich dann der Routinier Hans-Peter Fröhlich absetzten und den Sieg davontragen konnte. Das Finale bestritten damit, wie schon in den letzten beiden Jahren, Franz-Peter Hessel und Hans-Peter Fröhlich. Die Bilanz zwischen beiden Spielern war ausgeglichen: 2014 gewann Fröhlich, 2015 hatte Hessel das bessere Ende auf seiner Seite.



Die Beiden spielten ein über weite Strecken hochklassiges Finale, mit immer wieder kräftezehrenden Ballwechseln und spektakulären Gewinnschlägen und lieferten damit den würdigen Schlusspunkt eines rundum gelungenen Tennistages. Am Ende verteidigte Franz-Peter Hessel seinen Titel aus dem Vorjahr recht souverän und wurde zum insgesamt dritten Mal Hainichens Stadt- und Vereinsmeister im Tennis. Im kleinen Finale erkämpfte sich Marek Schulze, mit großer Nervenstärke den dritten Platz gegen Altmeister Günther Hormes, welcher damit einen starken vierten Platz erreichte. Der fünfte Platz ging mit Daniel Krause ebenfalls an einen Turniereuling. Starker Sechster wurde Egon Reiser, vor Timo Bog und Bernd Schumann, die sich den siebten Platz teilten. Die Plätze Acht und Neun gingen an Jirko Bayer und André Malek. Am Sonntag trugen die Herren, ebenfalls bei spätsommerlichen Temperaturen, den Doppelwettbewerb aus: Matthias Respondek trat mit Günther Hormes im Spiel um den Titel gegen Egon Reiser und Franz-Peter Hessel an. Den ersten Satz entschied das Doppel Respondek und Hormes für sich, ehe Reiser und Hessel zurückschlugen und sich Satz zwei sichern konnten. Letztendlich siegten Egon Reiser und Franz-Peter Hessel, auch aufgrund der besseren körperlichen Verfassung. Die Damen ermittelten ihre Siegerin bereits unter der Woche. Im Modus Jede-gegen-Jede traten insgesamt 4 Damen gegeneinander an. Nach interessanten und abwechslungsreichen Partien stand das denkbar knappe Ergebnis fest: Regina Gudde wurde neue Stadt- und Vereinsmeisterin, weil sie bei gleichem Verhältnis aus Siegen und Niederlagen das direkte Duell gegen Anja Fucik gewann, die somit starke Zweite wurde. Den dritten Platz teilten sich Mandy Hartung und Ilona Arnold, bei ebenfalls ausgeglichener Matchbilanz. In einem unterhaltsamen Doppel setzten sich, hochverdient und glatt in 2 Sätzen, Ilona Arnold und Anja Fucik gegen Mandy Hartung und Regina Gudde durch. Die Stadt- und Vereinsmeisterschaften waren wieder ein würdiger Abschluss einer tollen Tennissaison 2016. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr. Vorstand der Abteilung Tennis, SV Motor Hainichen 1949 e.V.

VEREINE / VERBÄNDE



Der Riechberger FC 57 trauert um sein verdienstvolles Mitglied

Gerd Hofmann.

Im Vorstand und als Trainer hat er sich über viele Jahrzehnte in unserem Verein engagiert und mit uns viele Erfolge gefeiert.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

*Im Namen aller Mitglieder.
Der Vorstand.*

Hainichen schöpft Leistungsvermögen nahezu aus

Vier starke Leistungsträger haben die erste Mannschaft Richtung Freiburg, Bochum, Freiberg verlassen und einer spielt Oberliga für Dresden. Die stärksten Spieler aus der Zweiten spielen nun drei Ligen höher in der 1. Landesklasse und der Zweiten in der 1. Bezirksklasse gehen die Spieler aus. Während die Erste durchaus im Kampf um den Klassenerhalt Chancen hat, kann die Zweite ohne Verstärkung die 1. Bezirksklasse kaum halten, da ständig wegen Spielermangel kampflos Punkte an die Gegner geschenkt werden müssen.



1. Landesklasse

SV Motor Hainichen 1949 - SV Gambit Kamenz 4,5:5,3
Ein ganz wichtiger Sieg im Kampf zweier Abstiegs Kandidaten, nach guter Leistung. **Siege:** Steffen Ranft, Jan Friedrich und Peter Schluttig. **Remis:** Uwe Leichsnering, Johannes Steffan und Detlef Büch. **Niederlagen:** Norbert Molzahn und Dr. Olaf Enge-Rosenblatt.

SK Heidenau - SV Motor Hainichen 1949 :5:3

Beim Spitzenreiter und einen der Aufstiegsfavoriten, der am Spitzenbrett den amtierenden Deutschen Meister in der Altersklasse 16 nominiert hatte, stand Steffen Ranft zeitweise sogar auf Gewinn und ein Punktergebnis lag im Bereich des Möglichen. **Remis:** Uwe Leichsnering, Ralf-Dieter Werl, Johannes Steffan, Detlef Büch, Peter Schluttig und Wolf-Dieter Krabbe. **Niederlagen:** Steffen Ranft und Norbert Molzahn.

1. Bezirksklasse

TSV Elektronik Gornsdorf - SV Motor Hainichen 1949 II :5,5:2,5
Hainichen II hielt stark gegen mit ihren reduzierten Spielermaterial. Eine starke Leistung! **Sieg:** Wilhelm Brückner. **Remis:** Wolf-Dieter Krabbe, Thomas Rausch und Hans-Peter Richter. **Niederlagen:** Jens Urlaß und drei Partien kampflos, wegen Spielermangel.

SV Motor Hainichen 1949 II - Chemnitzer SC Aufbau II :1,5:6,5

Beim Spitzenreiter trotz erneut starker Leistung war die Zweite erwartungsgemäß chancenlos. **Remis:** Dr. Olaf Enge-Rosenblatt, Hans-Peter Richter und Wilhelm Brückner. **Niederlagen:** Thomas Rausch, Manfred Kunze, Jens Urlaß und zweimal kampflos.


Mit freundlicher Unterstützung von Physiotherapie Andreas Brandt Hainichen, Ingenieurbüro Büch Erlau und Bergmann clean Abwassertechnik GmbH Penig

Lebensräume e.V. – Wohnungsgenossenschaft Hainichen eG

Freizeittreff, Thomas-Münzer-Siedlung
49, Tel. 037207/589745 – Veranstaltungen November 2016


Di	01.11.2016	13.30 Uhr	Skat
Mi	02.11.2016	09.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
Do	03.11.2016	13.00 Uhr	Canasta
Mo	07.11.2016	13.00 Uhr	Wandern
Di	08.11.2016	13.30 Uhr	Skat
Mi	09.11.2016	09.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
Do	10.11.2016	13.00 Uhr	Canasta
Mo	14.11.2016	14.00 Uhr	Nikolaus basteln (ca. 3,00 Euro)
Di	15.11.2016	13.30 Uhr	Skat
Mi	16.11.2016		Feiertag
Do	17.11.2016	13.00 Uhr	Canasta
Mo	21.11.2016	14.00 Uhr	Kegeln
Di	22.11.2016	13.30 Uhr	Skat
Mi	23.11.2015	09.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
		13.30 Uhr	bunte Frauenrunde
Do	24.11.2016	13.00 Uhr	Canasta
Mo	28.11.2016	14.00 Uhr	Adventsgesteck basteln (4,00 Euro)
Di	29.11.2016	13.30 Uhr	Skat
Mi	30.11.2016	09.00 Uhr	Sport mit Frau Schmidtke


Jeden Donnerstag von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr AWG – Sprechstunde !
Das Stuhlgeld beträgt 1,00 Euro pro Veranstaltung
Ihr Freizeitteam













LEBENSRAÜME e.V.
HAINICHEN

Projekt Kultur und Soziales
im Wohngebiet F.-G.-Keller-Siedlung 97
09661 Hainichen Tel.: 037207 / 99828
Öffnungszeiten: Mo + Do 10.00 – 15.30 Uhr
Di 10.00 – 17.00 Uhr





Veranstaltungsplan November 2016

Di	01.11.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €	
Di	08.11.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €	
Do	10.11.	10.15 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik Unkostenbeitrag: 4,00 €	
Mo	14.11.	12.10 Uhr	Abfahrt zur Wassergymnastik Unkostenbeitrag: 7,10 €	
Di	15.11.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €	
Mo	21.11.	14.00 Uhr	Mietertreff: Singenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €	
Mi	23.11.	14.00 Uhr	Mietertreff: Frankenberger Kränz'l Unkostenbeitrag: s. Einladung Abfahrt: 13.30 Uhr ProKuS	
Do	24.11.	10.15 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik Unkostenbeitrag: 4,00 €	
Mo	28.11.	12.10 Uhr	Abfahrt zur Wassergymnastik Unkostenbeitrag: 7,10 €	
Di	29.11.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €	

VEREINE / VERBÄNDE

03.
12.
20
16

Schwarzlicht Volleyballturnier Eppendorf

Start 19 Uhr
Adresse Schul-Turnhalle
Großwaltersdorfer Straße 6
09575 Eppendorf

Startgebühr 10 € pro Team – zahlbar vor Ort
Anmeldung uta.neumann@hainichen.de

**Schwarzlichtvolleyballturnier
in Eppendorf**

Am **03.12.2016** findet in der Schul-Turnhalle Eppendorf ein Schwarzlichtvolleyballturnier statt. Um 19.00 Uhr wird das Turnier angepfiffen. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Mannschaft. Für alle teilnehmenden Teams stehen Speise- und Getränkegutscheine zur Verfügung. Neben den drei besten Mannschaften, wird das Team mit dem kreativsten Outfit geehrt. Das Turnier findet im Rahmen des Förderprogramms „Jugend bewegt Kommune“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung statt. Mannschaften können sich unter uta.neumann@hainichen.de anmelden.

**Schwarzlicht
Volleyball
am 03.12.16 in Eppendorf**

Wir sind dabei!

Team

(Teamname)

aus

(Ort)

Unser/e AnsprechpartnerIn ist

und kann bei Bedarf unter
folgender Nummer erreicht werden:

Unsere Teammitglieder sind im Alter von

Bedienungsanleitung Anmeldung: ausfüllen, fotografieren
und an uta.neumann@hainichen.de schicken.

**Am 11.11. startet die Faschingszeit und
immer noch keine Idee für ein Kostüm?**

Mittelsächsischer Kultursommer e.V., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Jörn Hänsel, Georgenstraße 19, 09661 Hainichen, Tel. 037 207 / 651 240, E-Mail: presse@mittelsachsen.de

Wer sich mit dieser Frage noch auseinander setzen muss, sollte einmal in der Georgenstraße 19 in Hainichen vorbeischauen. Der dort ansässige Kostümverleih des Mittelsächsischen Kultursommers bietet eine große Auswahl an verschiedenen Verkleidungsmöglichkeiten von der Historie bis zur Gegenwart. Gehen Sie auf eine Reise nach Lateinamerika oder wandeln sie auf den Spuren des Orients, auch dafür findet sich bestimmt das passende Kostüm. Wem das noch nicht ausgefallen genug ist, der sollte sich einmal in der Märchenabteilung umschauen. Zwischen Rotkäppchen und Frau Holle gibt es noch viele Schätze zu entdecken. Auch die kleinen Faschingsliebhaber können sich als Prinzessinnen, Ritter oder Piraten in Schale werfen. Die Kostüme wurden teilweise von den Näherinnen der kostümeigenen Schneiderei für die vielseitigen Veranstaltungen des Miskus gefertigt. Gern stehen die Mitarbeiter mit fachmännischer Beratung zur Seite, wenn in mittlerweile fünf Räumen mit über 3500 Kostümen Modegeschichte gestöbert werden kann. **Öffnungszeiten: Mo - Mi 7-15 Uhr, Do 7-17 Uhr, Fr 7-12 Uhr.** Mehr Informationen unter **037207/651-240** oder unter www.mittelsachsen.de.



SONSTIGES

**5. Mittelsachsen-Forum lädt Unternehmer
zum Austausch ein**

Führungskultur im Wandel – ALLES BLEIBT ANDERS?

Unter diesem Titel laden die Landkreisverwaltung und MIKOMI das Institut für Mittelstandskooperation der Hochschule Mittweida zum **5. Unternehmerabend** ein. **Am 7. November 2016** werden **ab 16.30 Uhr** interessante Einblicke in die Unternehmensführung in und außerhalb Mittelsachsens gewährt. Im neuen Zentrum für Medien der Hochschule Mittweida sprechen u.a. Landrat Matthias Damm, Frank Schomburg (nextpractice GmbH), Michael Wiegner (Sächs. Walzengravur GmbH) und Regina Ludwig (Kübler und Niethammer Papierfabrik Kriebstein AG) über die Herausforderungen an heutige Führungskräfte. Der Abend wird moderiert von Peter Neumann (MDR 1 Radio Sachsen). Die Anmeldung ist unter www.mikomi-dialog.de oder unter regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de möglich. Die Teilnahme am Mittelsachsen-Forum ist kostenfrei.

SONSTIGES

Ihr Verkehrsverbund Mittelsachsen Inbetriebnahme der Stufe 1 des Chemnitzer Modells und Eröffnung des Eisenbahnbetriebshofs → Linienverkehr erfolgreich aufgenommen

Chemnitz Am 10. Oktober von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr fand die feierliche Inbetriebnahme der Stufe 1 des Chemnitzer Modells statt. Es waren über 1000 Besucher in die Chemnitzer Innenstadt gekommen, um dort die erste Citylink-Bahn zu begrüßen. Es besteht nun von den Städten Burgstädt, Mittweida und Hainichen ein umsteigefreies Verkehrsangebot über den Hauptbahnhof Chemnitz bis zur Zentralhaltestelle im 1-Stunden-Takt. Zwischen Burgstädt und Chemnitz verkehrt die Linie C13, die Linie C14 bringt die Fahrgäste von Mittweida nach Chemnitz und zurück. Beide Linien nahmen gegen 12:00 Uhr ihren Betrieb auf. Die Linie C15 verbindet die Chemnitzer Innenstadt mit Hainichen und wurde am Nachmittag gegen 16:00 Uhr vollständig in Betrieb genommen. Der Verkehrsverbund Mittelsachsen bedankt sich bei allen am Projekt beteiligten Partnern, insbesondere dem Freistaat Sachsen, der Chemnitzer Verkehrs-AG, der City-Bahn Chemnitz GmbH, der DB AG und der Vossloh AG sowie allen mitwirkenden Baufirmen. Während an der Haltestelle „Roter Turm“ im Stadtzentrum von Chemnitz die Feier zur Inbetriebnahme in vollem Gange war, wurde zur gleichen Zeit der neue Eisenbahnbetriebshof am Standort in der Dresdner Straße 27 in Chemnitz eingeweiht. Nach den Grußworten des Hauptgeschäftsführers der IHK Chemnitz Hans-Joachim Wunderlich, dem Niederlassungsleiter der Firma Goldbeck Ost GmbH, Herrn Thomas Seidel und Björn Günther, Projektdirektor der Alstom Transport Deutschland GmbH erfolgte durch Gunther Fuchs, dem Geschäftsführer des Ingenieurbüro FUCHS, die offizielle Schlüsselübergabe an den Verkehrsverbund Mittelsachsen und an Alstom als Hersteller der Fahrzeuge und zukünftiger Nutzer des Eisenbahnbetriebshofes. Der Betriebshof mit einer Länge von 125 Metern und einer Breite von 35 Metern wird für die Wartung und Instandhaltung der Triebzüge aus dem Fahrzeugpool des Elektrizitätsnetzes Mittelsachsen (EMS) genutzt. Beginn der Bauarbeiten für den Eisenbahnbetriebshof war am 13. Juli 2015 mit dem ersten Baggerstich. Der Verkehrsverbund Mittelsachsen investierte ca. 23 Mio. Euro in den Betriebshof. Die Firma Alstom hat im März 2014 den Zuschlag für die Herstellung von 29 Schienenfahrzeugen und deren Instandhaltung für einen Zeitraum von 16,5 Jahren erhalten. Die Fahrzeuge selbst sind mittlerweile seit 12. Juni 2016 erfolgreich im EMS unterwegs.

Problemstoffe werden eingesammelt

Das Schadstoffmobil ist im **Entsorgungsgebiet Mittweida vom 01. November bis 09. Dezember** unterwegs. Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender 2016 und auf der Internetseite der EKM www.ekm-mittelsachsen.de veröffentlicht. Bitte beachten Sie: Wegen einer Baustelle kann der im Abfallkalender veröffentlichte Standplatz (Hainichen OT Riechberg, Bürgerhaus neben Dorfstr. 9) nicht angefahren werden. Das Mobil steht zur selben Zeit in Hainichen OT Riechberg auf der Pappelallee am 28. November von 11:30 – 12:15 Uhr.

Bitte geben Sie die Problemstoffe persönlich beim Personal des Schadstoffmobils ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Mengen bis 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Alles was darüber hinaus ist, wird von dem Problemstoffmobil nicht mitgenommen.

Problemstoffe sind z.B.: • Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben, • Haushalt- und Fotochemikalien, • Abbeiz- und Holzschutzmittel, • Düngemittel, • Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel, • Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, • Spraydosen mit Restinhalten, • Klebstoffe, • Quecksilber-Thermometer, • Öle, • Feuerlöscher und • Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41, – 42 und -44.

Das DRK-Blutspendebarometer: Aktuelle Information zum Stand der Vorräte von Blutpräparaten auf einen Klick

Im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost, das die Bundesländer Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein umfasst, werden täglich rund 1900 Blutspenden benötigt, um die Patientenversorgung mit Blutpräparaten in dieser Region sicherstellen zu können. Bei einer Blutübertragung ist es wichtig, dass sich die Blutgruppe des Patienten mit der des Spenders verträgt. Seit Juni dieses Jahres zeigt ein Klick auf die neugestaltete Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost anhand eines Blutspendebarometers, auf welchem Stand der Vorrat an Blutprodukten der einzelnen Blutgruppen aktuell ist. Eine normale Versorgungslage bedeutet dabei, dass der Vorrat ausreichend ist, um die Patientenversorgung für rund fünf Tage gewährleisten zu können. www.blutspende-nordost.de
Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

→ Die nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden bestehen: am **Donnerstag, den 17.11.2016, zwischen 15:00 und 19:00 Uhr** in der DRK-Kreisgeschäftsstelle Hainichen, Feldstr. 6

TIPP !!! Veranstaltungen im EigenARTig oder Ratskeller HAINICHEN

08.10.2016 - 20.00 Uhr - RK
Second Straits - ein Abend für die Fans der "Dire Straits"

20.10.2016 - 20.00 Uhr - EA
Martin C. Herberg - "Gitarren Total"

23.10.2016 - 16.00 Uhr - RK
Eine Diareise mit Mario Heide - 5000km mit dem Rad durch Südamerika

30.10.2016 - 19.00 Uhr - EA
Wir trinken Wein und dann... - erotische Lesung mit Andreas Hähle

11.11.2016 - 19.00 Uhr - RK
"Das Ratsherrenengelage" mittelalterliche Gerichtsbarkeit mit Menü

12.11.2016 - 20.00 Uhr - RK
4. Rock und Blues Nacht mit Transit (D), Lusk (Norge), TRY (D)

20.11.2016 - 19.00 Uhr - RK
Jörg KO Kokott - mit seinem zweiten Strittmatter Programm

01.12.2016 - 19.00 Uhr - RK
"Ritteressen" mittelalterliches Spektakel mit 4-Gänge-Menü

15. & 16.12.2016 - 19.00 Uhr - RK
Krimi-Dinner mit Sascha Gutzeit

17.12.2016 - 20.00 Uhr - RK
Bandana - Sound of Johnny Cash

31.12.2016 / 19.30 Uhr - RK
"Das Silvester Ratsherrenengelage" - mittelalterliche Gerichtsbarkeit in 3 Akten (Theater, Musik & Tafeln)

Tel. 037207 / 51990

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

Gellert-Museum Hainichen

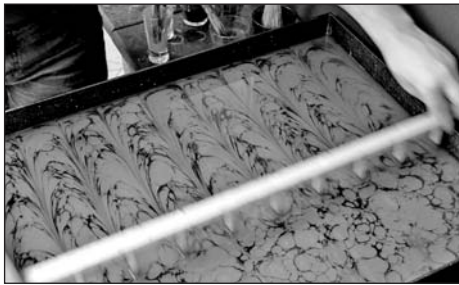
Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450
Internet: www.gellert-museum.de
Bibliothek online: http://hainichen.bbwork.de
E-Mail: info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Öffnungszeiten So. bis Do. 13.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung. **Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung** bitte im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen bitte schriftlich an o.g. Adresse

Kabinettausstellung

09. Oktober 2016 bis 02. April 2017

Krächzen und Tröten. Schabblätter und Andrucke von Wolfgang Würfel zu internationalen Fabeln aus der Sammlung im Fabelkabinett



Dirk Lange beim Marmorieren © Lange

28. August bis 31. Oktober 2016

»Spreitung« ist der Titel zum Zwischenspiel VI – zur experimentellen Ausstellungsreihe im Museum. Damit bezeichnet man die Ausbreitung von Flüssigkeiten auf Oberflächen. Genau das passiert beim Marmorieren: Auf einem schleimigen Grund werden Farben aufgetragen, die mit einem Treibmittel versehen auf der Oberfläche bleiben. Der Farbfilm wird mit Kämmen oder Stäbchen zu einem Muster gezogen, das mit einem darauf gelegten Papierbogen abgenommen wird. Nach dem Trocknen kann der Bogen geglättet oder gewachst werden. Jedes Blatt ist einmalig, auch wenn sich vor allem tradierte Musterungen, z. B. Kamm- oder Schneckenmarmor, nachgestalten lassen. Der Marmorierer Dirk Lange aus Gorsleben beherrscht sowohl die Nachbildung historischer Marmorierungen als auch die Weiterentwicklung des selten gewordenen Handwerks, das nur noch individuell erlernt werden kann. Seine freien Arbeiten entstehen meist als Serien, erinnern an Achatsteine oder Zellschnitte, zeigen Kombinationen verschiedener Techniken. In den Herbstferien versuchten sich mit beachtlichem Eifer insgesamt fast 40 Kinder an Kleisterpapieren nach einem Ausstellungsrundgang. Diese Kurse leiteten Everett und Frances Duarte, die einige Kinder schon aus vergangenen Veranstaltungen kannten. Am 8. Oktober nahmen Interessierte aus verschiedenen Orten an einem Spezialworkshop teil. Dirk Lange gab eine Einführung zur Suminagashitechnik. Auf Wasser wird mit einer Tuschemischung und in der Regel zwei Pinseln gearbeitet. Nimmt man die Farbe mit möglichst saugfähigem Papier ab, erhält man eine zarte Musterung. Was beim Handwerker leicht wirkte, stellte sich als durchaus tückisch heraus. Die Farbe sackte ab oder lief vom Papierträger herunter, statt sich zu verbinden,

schon leichte Vibrationen veränderten die Gestaltung. Über sechs Stunden probierten und experimentierten die Teilnehmer im Werkstatttraum des Museums in der Webschule. Dabei entstanden fast 200 Blätter, die für dekorative Zwecke weitergenutzt werden können. Für Dirk Lange war es ebenfalls eine neue Erfahrung, den Kurs hatte er extra für Hainichen entwickelt.

Fabelgalerie an der Gellertstraße

Kinderbilder der Gellertfabel-Wettbewerbe von 1984/85 und 2014/15 sind wie schon voriges Jahr bis in den Herbst am Geländer zum Hortspielplatz ausgestellt. Neu ist ein punktuell-visueller Eindruck vom halbjährigen Museumsprojekt »Wir sind alle fabelhaft – Interkulturelle Erkundungen«, das in Kooperation mit dem Hort »AlberTina«, dem Wohnprojekt Hainichen mit Sozialbetreuung durch das DRK, dem Netzwerk e. V. (Tafel Hainichen) und der Stadtbibliothek Hainichen vielfältige Begegnungs- und Erfahrungsräume für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren ermöglichte. Im Mittelpunkt standen Fabelstoffe als international verbindende Themen und als Sammelgebiet des Museums. Finanziert wurde dieses aufwändige Kreativprogramm innerhalb von »Kultur macht stark – Bündnisse für Kultur« durch den Bundesverband für Museumspädagogik e. V. und das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Webschule, Albertstraße 1**Schaufenster Heimatmuseum Hainichen**

bis 1.5.2017 »Schleifspuren«. Ausstellung zum 200. Geburtstag von Friedrich Gottlob Keller – Besichtigungen auf Anmeldung im Gellert-Museum Hainichen

Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über das Universum der Fabeln ...

Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer »Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«. Gellert und seine Zeit. »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...« Fabeln in Wort und Bild.

Individuell »Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseumsführer für Wissbegierige ab 6 Jahre. »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften Dingen auf die Spur zu kommen.

Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer

- »Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
- »Hofschneiderei«. Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.
- »Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für Bücherwürmer ab 6 Jahre.
- »Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
- »Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
- »Der rastlose Geist«. Der Holzschliffender Friedrich Gottlob Keller (1816–1895) und die Kirschkern.

Vorschule

- »Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die Familie Gellert.

Grundschule

- Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3
- Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4
- Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3
- Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3
- Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4
- Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4
- Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

Mittelschule

- Was ist ein Museum? GE Kl. 5
- Was Steine erzählen. GE Kl. 5
- Denk-mal-Tour. GE Kl. 5
- Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5
- Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)
- Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7
- Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

Gymnasium

- Was Steine erzählen. GE Kl. 5
- Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5
- Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6
- Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7
- Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9
- Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

Stadtführungen**PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN:**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und Solitärbäume. Entstehungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der Ewigkeit.« (Gryphius)
Kulturhistorische Betrachtungen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

Für Kinder und Familien

WAS STEINE ERZÄHLEN – Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

BAUMGEHEIMNISSE – Familienführung durch den Landschaftsgarten in Hainichen mit Überraschungen.

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

**Herfurthsches Haus,
Markt 9**

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag geschlossen
 Dienstag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
 Samstag 09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207/53076, e-mail.: bibliothek@hainichen.de, Internet: www.hainichen.bbopac.de, www.onleihe.de/bibo-on

**Öffnungszeiten
Lehrschwimmhalle**

Mittwoch 18:30 - 21.30 Uhr öffentlich
 Samstag 14.00 - 16.00 Uhr öffentlich
 Sonntag 14.00 - 16.00 Uhr öffentlich

Eintritt: Erwachsene 2,00 Euro pro Stunde, Kinder/Schüler 1,00 Euro pro Stunde. Die Lehrschwimmhalle kann privat oder gewerblich genutzt werden. Anmeldungen bitte bei Herrn Thiele (Tel: 037207/60-128; E-Mail: kevin.thiele@hainichen.de)

**Öffnungszeiten im
Tuchmacherhaus**



mittwochs 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich. Tel.: 88855; e-mail: tuchmacherhc@t-online.de. Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

**Öffnungszeiten
des Gästeamtes**

Montag – Freitag 09.00-17.00 Uhr
 Samstag 09.00-12.00 Uhr
 Sonntag 13.00-16.00 Uhr
 Feiertags geschlossen

Tel.: 037207/656209 e.-mail: info@gasteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs

- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

**Öffnungszeiten
Camera obscura**

vom 01.05.2016 bis zum 31.10.2016

Montag – Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr
Besichtigungen nur bei trockenem Wetter

ANZEIGEN

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Polizei110
Feuerwehr112
DRK-Rettungsdienst112
Ärztlicher Notdienst112
Kassenärztlicher NotfalldienstTel.-Nr. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

- **22.10.16, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr, 23.10.16, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr,** Praxis Dres. Voigt, Lauenhainer Str. 57, Mittweida 03727/3465
- **29.10.16, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr, 30.10.16, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr** Praxis DST Leichsenring, Bahnhofstraße 1, Hainichen, 037207/2526
- **31.10.16, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr** Praxis DST Neubert, Bahnhofstraße 2, Mittweida, 03727/92714
- **05.11.16, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr, 06.11.16, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr** ZÄ Teich, D. Schumannstraße 5, Mittweida, 03727/2675

Apotheken – Notdienstbereitschaft

- 22.10.16 Luther-Apotheke, Hainichen
- 23.10.16 Ratsapotheke, Mittweida
- 24.10.16 Merkur-Apotheke, Mittweida
- 25.10.16 Rosen-Apotheke, Hainichen
- 26.10.16 Rosenapotheke, Mittweida
- 27.10.16 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
- 28.10.16 Sonnen-Apotheke, Mittweida
- 29.10.16 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
- 30.10.16 Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida
- 31.10.16 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
- 01.11.16 Hirsch-Apotheke, Mittweida
- 02.11.16 Löwen-Apotheke, Frankenberg
- 03.11.16 Löwen-Apotheke, Frankenberg
- 04.11.16 Rosen-Apotheke, Hainichen
- 05.11.16 Ratsapotheke, Mittweida
- 06.11.16 Merkur-Apotheke, Mittweida
- 07.11.16 Rosen-Apotheke, Hainichen
- 08.11.16 Rosenapotheke, Mittweida
- 09.11.16 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
- 10.11.16 Sonnen-Apotheke, Mittweida

KIRCHENINFORMATIONEN

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bockendorf- Langenstriegis



Bockendorf - Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642
Pfarrer Friedrich Scherzer (in Vertretung) Tel.: 037207/651272

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 23.10.2016
14.00 Uhr | Pappendorf
Gemeinsamer Festgottesdienst
zur Ordination von Pfarrer Thomas Hübner |
| 31.10.2016
14.30 Uhr | Bockendorf
Gemeinsamer Familiengottesdienst
mit Kirchenkaffeetrinken |
| 06.11.2016
10.30 Uhr | Bockendorf
Kirchweihfestgottesdienst
mit Taferinnerung und mit Kindergottesdienst |
| 11.11.2016
17.00 Uhr | Langenstriegis / Martinsfest
Andacht mit Lampionumzug und
Gemeinsamen Würstchenessen |

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 9.30 Uhr
in Frankenberg, Bachgasse 4a

- | | |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 23.10.2016 | Wer ist befähigt, Gottes Diener zu sein? |
| 30.10.2016 | Jehova - der große Schöpfer |
| 06.11.2016 | Kreiskongress "Bewahre deine Liebe zu Jehova!"
Programm unter: tinyurl.com/KK161106
Weitere Informationen unter: www.jw.org |



KIRCHENINFORMATIONEN



Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470
Fax: 655960; Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut
Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

Sonntag, 23. Oktober (22. Sonntag nach Trinitatis)

14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Pappendorf zur Ordination
von Pfr. Hübner

Montag, 24. Oktober

14.00 Uhr Vereintes Männerwerk in Pappendorf

Mittwoch, 26. Oktober

15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Schuljahr (Gellertplatz 5)
16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Schuljahr (Gellertplatz 5)
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
19.30 Uhr Männerstammtisch (Gellertplatz 5)

Donnerstag, 27. Oktober

15.00 Uhr KirchenSpatzen (Diakonat)
16.30 Uhr Jungschar 5./6. Schuljahr (Gellertplatz 5)

Freitag, 28. Oktober

19.30 Uhr Gemeindeabend mit Doron Schneider aus Israel
(Trinitatiskirche). Doron Schneider berichtet über sein Land:
Aktuelle Lage Israels laut Heilsplan Gottes in der Bibel

Sonntag, 30. Oktober (23. Sonntag nach Trinitatis)

kein Gottesdienst
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen
Gemeinschaft

Montag, 31. Oktober (Reformationsfest)

14.30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst in Bockendorf
mit anschließendem Kaffeetrinken

Mittwoch, 2. November

15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Schuljahr (Gellertplatz 5)
16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Schuljahr (Gellertplatz 5)
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Donnerstag, 3. November

15.00 Uhr KirchenSpatzen (Diakonat)
16.30 Uhr Jungschar 5./6. Schuljahr (Gellertplatz 5)

Sonnabend, 5. November, 17.00 Uhr

Chorkonzert: mit dem Kammerchor des Kirchenbezirkes Leisnig-
Oschatz und Capella Vocale Waldheim, Leitung: KMD Holger Schmidt
mit Musik u.a. von Johann Sebastian Bach und Josef Gabriel
Rheinberger Eintritt frei – Kollekte wird erbeten.

Sonntag, 6. November (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)

9.30 Uhr Gottesdienst
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen
Gemeinschaft

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de • Pfarrbüro,
Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960 • Öffnungszeiten Dienstag
9-12 Uhr und 14-18 Uhr • Donnerstag 9-12 Uhr • **Friedhof**, Oederaner
Str. 23, Tel./Fax 2615 • Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr



Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 23. Oktober 2016

08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, den 25. Oktober 2016

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 27. Oktober 2016

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 30. Oktober 2016

08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 01. November 2016

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 03. November 2016

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 06. November 2016

08.30 Uhr Heilige Messe

Kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem
Schaukasten an der Kirche oder auch unter: <http://www.kath-kirche-hainichen.de>